

PRESSETEXT

Gerwald Rockenschaub
bass+ (re)modification

16. März – 18. Mai 2023
Eröffnung am Freitag, 15. März, 18 – 20 Uhr
Maag Areal, Zahnradstr. 21, CH-8005 Zürich

Die Galerie Eva Presenhuber freut sich, mit *bass+ (re)modification* ihre achte Einzelausstellung des in Berlin wohnhaften, österreichischen Künstlers Gerwald Rockenschaub zu präsentieren.

Seit rund vierzig Jahren verändert Rockenschaub Räume durch multimediale minimalistische Setzungen. Mit immer wieder anderen Formen, Farben, Grössen, Materialien und Technologien, mal abstrakt und mal vereinfacht gegenständlich, jedoch stets von radikaler Reduktion und lakonischer Glätte, erzeugen seine Installationen visuelle Klänge und Rhythmen, die sich auf die jeweilige Architektur beziehen und sie wie eine musikalische Komposition in Spannung und in Schwingung versetzen. Rockenschaub, der auch als Techno-DJ tätig war, komponiert seine Kunst wie musikalische Tracks: Leerräume entsprechen Pausen, Setzungen erzeugen Sounds und Beats.

Für diese Ausstellung hat der Künstler rechteckige, monochrom lackierte, in Farbe und Grösse variierende MDF-Platten produzieren lassen, die er ober- und unterhalb einer durchgehenden horizontalen Linie auf den Wänden des Ausstellungsraumes positioniert. Auf diese Weise gliedert er den Raum und erzeugt eine pulsierende Atmosphäre, die sich anfühlt wie eine Soundlandschaft – visuell, körperlich und emotional stimulierend. Der Gedanke an Malerei, den die farbigen MDF-Platten evozieren, wird dabei komplett aufgehoben: In ihrem pointierten Zusammenspiel erfahren die Objekte eine enorme Ausdehnung und verwandeln ihre Umgebung vollständig. Statt auf Bilder zu blicken, erleben wir den gesamten Raum als Bild.

Tatsächlich denkt Rockenschaub niemals in Einzelwerken. Jedes Objekt hat eine bestimmte Funktion im Gesamtzusammenhang einer Ausstellung. Um Dynamik zu erzeugen, sind die genauen Platzierungen der Elemente im Dialog mit der Architektur entscheidend. Doch obwohl der Künstler seine Installationen vorab präzise am Computer entwirft, ergeben sich die letzten Schritte schlussendlich spontan und spielerisch vor Ort. Tatsächlich bilden – bei aller kantigen Coolness – Spiel und ein subtiler Humor die Parameter, mit denen Rockenschau's Arbeiten ihre Energie entfalten. Genau darum geht es in seinem Werk, das in den 1980er-Jahren im Kontext der Neo Geo-Bewegung entstand: mit radikal reduzierten Mitteln starke atmosphärische Effekte zu erzielen, die alle Sinne ansprechen. Anders als bei der klassischen Minimal Art oder Konzeptkunst entsteht bei ihm eine Mischung aus Pop und Primärstrukturen, die an traditionelle Genres der Kunstgeschichte ebenso erinnert wie an unseren durchdesignten Alltag. Beides hebt Rockenschaub nonchalant aus den Angeln – und landet irgendwo zwischen *fun*, *funky* und *frivol*: mit einer Kunst, die jeder kunsthistorischen Einordnung entgleitet.

Gesine Borchardt

Gerwald Rockenschaub wurde 1952 in Linz, AT, geboren. Er lebt und arbeitet in Berlin, DE. Seine jüngsten Einzelausstellungen fanden in Museen wie Belvedere 21, Wien, AT (2022-2023); Schlossmuseum Linz, Linz, AT (2023), Sammlung Goetz, München, DE (2017); Kunstmuseum St. Gallen, CH (2016); Neuer Berliner Kunstverein, Berlin, DE (2016); und The M Building, Miami, FL, US (2014) statt. 1993 vertrat er Österreich gemeinsam mit Andrea Fraser und Christian Philipp Müller auf der 45. Biennale von Venedig. Zu seinen Gruppenausstellungen in grossen Museen zählen: *Faking the Real*, Kunsthaus Graz, AT (2022); *Wände / Walls*, Kunstmuseum Stuttgart, DE (2020); *Abstract painting now!*, Kunsthalle Krems, Krems an der Donau, AT (2017); *Painting 2.0. Malerei im Informationszeitalter*, MUMOK Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Wien, AT (2016); *Unlimited*, Art Basel, Basel, CH (2015); *Künstler und Dichter*, Secession, Wien, AT (2015, kuratiert von Ugo Rondinone); und *Decorum Carpets & tapestries by artists*, Power Station of Art, Shanghai, CN (2014).

GALERIE EVA PRESENHUBER

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Verkaufsteam (onlinesales@presenhuber.com).

Für Pressebilder und Informationen kontaktieren Sie bitte David Ulrichs PR (press@presenhuber.com,
+49 176 5033 0135).